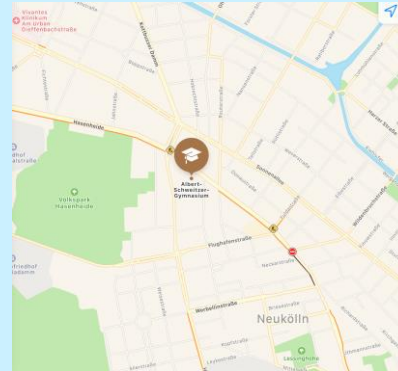


VORAUSSETZUNGEN



Die SchülerInnen, die sich für das WPF Sport entscheiden, sollten körperlich gut belastbar sein, einen allgemein guten Gesundheitszustand haben und eine oder mehrere Sportarten sehr gern betreiben. Es wird die Bereitschaft erwartet, sich fachbezogenen theoretischen Problemen zu stellen und sich für Fragen in Bezug auf Sport und Gesellschaft zu interessieren.

ALBERT-SCHWEITZER-
GYMNASIUM
Fachbereich Sport

WPF SPORT KLASSEN 8-10



„In meiner Laufbahn habe ich mehr als 9.000 Würfe verschossen. Ich habe fast 300 Spiele verloren. 26 Mal war ich derjenige, der das Spiel gewinnen konnte und ich habe daneben geworfen. Ich bin immer und immer wieder gescheitert. Und genau deshalb bin ich erfolgreich.“
Michael Jordan

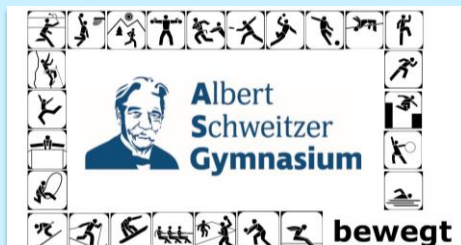
Lernen am anderen Ort:

In jedem Halbjahr wird es mindestens einen Sport-Exkursions-Tag geben, der gemeinsam geplant, durchgeführt und nachbereitet wird.

Das kann sein:

- + Hochseilklettern in der Jungfernheide
- + Eislaufen im Stadion Neukölln
- + Beachvolleyball in der Halle
- + Bouldern
- + Bowling
- + Führung im Olympiastadion mit Besuch eines öffentlichen Trainings von Hertha BSC
- + Besuch eines Profiligaspiels eines Berliner Clubs (Hertha BSC, ALBA Berlin, BR Volleys oder Füchse Berlin)

.....



HALBJAHRESPLANUNG

Die folgende Schwerpunktsetzung kann von der Lehrkraft durchbrochen werden. Sie stellt eine Orientierung dar.

Es sollen Interessen, Neigungen und Ideen der SchülerInnen Berücksichtigung finden.



Bewertung und Zensurierung

Die Note im WPF-Sport setzt sich zu 80% aus der Sportpraxis, sowie zu 20% aus der Sporttheorie zusammen.

Auch im WPF Sport wird in jedem Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben. Die Termine sind zentral geplant und im Jahresplan des ASG ausgewiesen.

Die SchülerInnen der 9. Klassen nehmen am Schulprojekt „Jugend präsentiert“ teil. Die Präsentation im 2. Halbjahr ersetzt die Klassenarbeit.

Themen im Schuljahr 2019/20 waren:

- + Fair Play im Sport – Inwiefern ist der olympische Gedanke heute noch aktuell?
- + Doping im Radsport – (k)ein Problem?
- + Jubelgesten im Sport – echte Freude oder alles Schauspiel?
- + Leistungssport mit Prothesen – ein Beitrag zur Inklusion oder Benachteiligung von Sportlern ohne Handicaps?
- + Gleichbehandlung von Jungen und Mädchen im Sportunterricht – ist das möglich?
- + Sportindustrie – geht es um Leistungsverbesserung oder ums Geschäft?
- + Fitnesstraining im jungen Alter – ist es zu risikoreich oder sollte es gefördert werden?

8. KLASSE: 13 - 20 SCHÜLERINNEN

Theorie: Aufbau von Skelett und Muskulatur, richtig trainieren, Wettkampfvorbereitung, Trainingsplan erstellen
Praxis: Leichtathletik, Teilnahme am Mini Marathon oder an anderen Läufen Berliner Schulen

Theorie: Spieltheorie, Spielideen, Spielregeln
Praxis: Große und Kleine Spiele, neue Spiele entwickeln



Mini Marathon über 4,2195 km



Sportspiele und Kleine Spiele

9. KLASSE: 13 - 20 SCHÜLERINNEN

Theorie: Berufsfelder im Sport kennen lernen, Einrichtungen, in denen im Sportbereich gearbeitet wird, besuchen
Praxis: Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport am Beispiel der Sportspiele erfahren, Spiele Berliner Proficlubs besuchen

Theorie: Organisation von Sportveranstaltungen, Beispiel WM und Olympische Spiele kennen lernen, ein Sportprojekt am ASG
Praxis: wir messen uns in Fitness



Berufsfelder im Sport kennen lernen



Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport

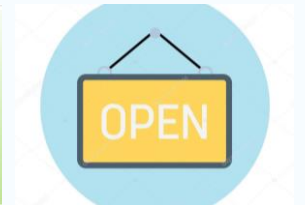
10. KLASSE: 13 - 20 SCHÜLERINNEN

Theorie: Sport und Gesundheit, Doping im Sport, Erste Hilfe und Unfälle vermeiden, persönlichen Ernährungsplan erstellen
Praxis: Vorbereitung auf die Junior-Coaches-Ausbildungen in den Sportspielen

Theorie: wir planen unsere WPF-Sportfahrt in der Exkursionswoche, das letzte Thema wählt ihr selbst
Praxis: ihr bereitet selbstständig ein Projekt vor



Ernährungsplan erstellen



Abschlussprojekt selbst organisiert